

Es war einmal ...

Der Tod und die Kriegswirtschaft !

Im Zweiten Weltkrieg, am 7. Oktober 1941, brachte
Amtsbote Schaile den Ortsbewohnern durch Ausrufen
folgende Anordnung des Bürgermeisters zur Kenntnis:

„Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die
Lebensmittelkarten, Kleiderkarten und Seifenkarten
von verstorbenen Familienangehörigen sofort der
Kartenausgabestelle zurückzugeben sind. Wer
unberechtigter Weise solche Karten zurückbehält oder
sich aneignet macht sich strafbar.“

-